

## 9. August Feuerkogel-Berglauf/ WMRA Grand-Prix Ebensee (Aut)

Der Berglauf-Novize Geoffrey Gikuni aus Kenia mischt derzeit die Berglauf-Szene auf. Drei Wochen nach seinem Sieg über den weltbesten Bergläufer Jonathan Wyatt am Großglockner gewann der in Österreich lebende Kenianer auch den Feuerkogel-Berglauf, der zugleich dritter Wertungslauf des WMRA-Grand-Prix war. Für den Kenianer wurden für die 11 km lange Strecke mit 1250 Höhenmetern 55:30 Minuten gestoppt, womit er den Streckenrekord von Wyatt um lediglich 11 Sekunden verpasste.

Auf der 9 km langen Frauenstrecke war einmal mehr Andrea Mayr der Konkurrenz überlegen. Die Berglauf-Weltmeisterin gewann in 1:00:58 souverän vor der zwei Minuten später folgenden Slowenin Mateja Kosovelj und Iva Milesova. Einmal mehr zeigte sich der WMRA-Grand-Prix nicht attraktiv, denn nicht einmal ein halbes Dutzend internationaler Spitzenläufer interessierte sich für den Berglauf-Circuit. Dafür zeigte der frühere Skisprung-Weltmeister Andreas „Goldi“ Goldberger am Feuerkogel „Flagge“ und stürmte als 57. den Ebenseer Hausberg hinauf.

### 11 km/ HD 1250 m:

#### Männer:

1. Geoffrey Gikuni Ndung'u (Ken) 55:30
2. Isaak Kosgei (Ken) 59:31
3. Adam Osborne (Gbr) 1:00:16
4. Mitja Kosovelj (Slo) 1:00:56
5. Alois Redl (Aut) 1:01:19
6. Roman Skalsky (Cze) 1:02:04
7. Helmut Schmuck (Aut) 1:03:36
8. Yujiro Iidai (Jpn) 1:04:16

(149 Läufer im Ziel)

### Frauen 9 km/ HD 1250 m:

1. Andrea Mayr (Aut) 1:00:58
2. Mateja Kosovelj (Slo) 1:02:36
3. Iva Milesova (Cze) 1:03:37
4. Lucija Krkoc (Slo) 1:05:51
5. Irmí Kubická (Aut) 1:07:25
6. Sula Young (Gbr) 1:08:12

(30 Läuferinnen im Ziel)